

PRESSEINFORMATION

Die Welt steht auf gegen Armut

Vereinte Nationen rufen zum Aktionstag vom 17. bis 19. Oktober auf

Bonn/New York, 8. Oktober 2008. Vom 17. bis 19. Oktober werden weltweit fast 70 Millionen Menschen symbolisch gegen Armut aufstehen und von ihren politischen Vertretern die Umsetzung der UN-Millenniumsziele fordern. Auch bundesweit sind mehrere hundert Veranstaltungen in Vorbereitung.

Mit der Aktion „Stand Up“ fordern die Teilnehmer weltweit von ihren Regierungen die Einhaltung ihrer Versprechen. „Es mangelt nicht an Ressourcen, was wir brauchen ist mehr politischer Wille. Denn die derzeitigen Krisen der Welt, Klimawandel, Lebensmittelknappheit, steigende Energiepreise und auch die Bankenkrise verstärken die extreme Armut. Wir fordern von den Politikern die Schaffung gerechter Welthandelsbeziehungen und die Einhaltung der finanziellen Zusagen für die Entwicklungsländer,“ erklärt Dr. Renée Ernst, Beauftragte der UN-Millenniumkampagne in Deutschland.

Die Hauptveranstaltung für Deutschland findet in Berlin am 17.10 um 11:00h im Sony Center am Potsdamer Platz statt. Etwa 2000 Leute werden gemeinsam mit Prominenten wie **Bianca Jagger, Culcha Candela und Rita Süßmuth** aufstehen und ein riesiges Banner hissen. Per Videobotschaft werden acht Ratsmitglieder des World Future Council und Träger des Alternativen Nobelpreises, unter ihnen die indische Umweltschützerin **Vandana Shiva** oder der deutsche Abgeordnete **Hermann Scheer**, zum Stand Up aufrufen.

In Steinheim erwartet die Deutsche Sportjugend 5.000 Teilnehmer. Die Läufer des Bottwartal-Marathons werden den Wettkampf mit einem Stand Up-Tiefstart beginnen werden. In Bad Münstereifel bildet die Partnerschaftsinitiative Piela eine Menschenkette durch die Stadt. An vielen Schulen und Universitäten sind kreative und medienwirksame Stand Ups vorgesehen, darunter Fürth, Malchin, Rostock, Köln, Schleswig, Düsseldorf, Bielefeld oder Bonn.

Auch die **Basketball Bundesliga** unterstützt den Weltweiten Aktionstag. Die Fans werden in den Stadien in Düsseldorf, Trier, Braunschweig, Quakenbrück, Oldenburg und Bamberg vor dem Anpfiff der Heimspiele gemeinsam gegen Armut aufstehen.

Eine Liste der bundesweiten Stand Up Aktionen wird auf www.stell-dich-gegen-armut.de ständig aktualisiert.

Weltweit werden Stand Ups in über hundert Ländern erwartet. Darunter z.B. Indien, wo Vertreter der Dalits die Aktion nutzen, um ihren Forderungen im Parlament in Delhi Gehör zu verschaffen, Nigeria, wo 100.000 Besucher eines Konzertes für eine armutsorientierte Verwendung der Petrol-Dollars aufstehen oder Indonesien, wo Stand Ups in über 400 Moscheen durchgeführt werden. Mehr Infos zum Stand Up weltweit unter www.standagainstopoverty.org

Interviewanfragen für

Culcha Candela und **Frau Dr. Renée Ernst** (Beauftragte UN-Millenniumkampagne) bitte an: Stephanie Bindzus, 0228-815 2276 (bindzus@un-kampagne.de) (www.stell-dich-gegen-armut.de)

Bianca Jagger und Ratsmitglieder des World Future Council, die Stand-Up Video Appelle produziert haben bitte an Regina Körner, 040-30 70 91 416 (regina@worldfuturecouncil.de) (www.worldfuturecouncil.org)

Organisatoren von Stand Up Events weltweit bitte an Kara Alaimo, +1 212-906 6399 (kara.alaimo@undp.org)